



Universität Innsbruck – Institut für Christliche Philosophie

Vorträge auswärtiger Gelehrter SS 2009

**Reihe: Naturalismus in der
Erkenntnistheorie/Naturalism in Epistemology**

Organisation: Univ.-Prof. Dr. Christoph Jäger

Nikolaus Strobach (Saarbrücken)

**Zur Logik des
biologischen Artbegriffs**

Mi., 24.06.2009, 18:00 Uhr s.t., SR VI (Karl-Rahner-Platz 3)

Leo könnte kein Mensch sein und ich kein Löwe, die Grenze zwischen biologischen Arten ist zu jeder Zeit eine natürliche Diskontinuität. Aber was sind biologische Arten? Über lange Zeit hinweg scheinen die Artgrenzen fließend zu sein: Wie können Artgrenzen dann natürlich sein? Ein Organismus ist Vorfahre eines anderen, dieser Nachkomme von jenem: Die Natur macht vielleicht keine Sprünge, aber viele kleine Schritte. Alles Leben bildet einen Zusammenhang. Arten sind, so heißt es, Nachkommen von Arten und jene ihre Vorfahren. Aber wissen wir da so genau, was gemeint ist? Zur Sprache kommen sollen erste Überlegungen, wie man sich solchen Fragen systematisch über das Auffinden plausibler Postulate für eine Art Logik des Lebens nähern kann.

Niko Strobach, geb. 1969, ist Professor für Analytische Philosophie an der Universität des Saarlandes. Er studierte Philosophie, Psychologie und Politikwissenschaft in Münster und Edinburgh; seine Forschungsschwerpunkte sind in systematischer Hinsicht Logik und Metaphysik, besonders die Philosophie von Raum und Zeit, und in historischer Hinsicht die antike Philosophie. Zu seinen Lehrgebieten in Saarbrücken gehören Logik, Ontologie und mittelalterliche Philosophie. Promotion 1995 in Münster mit einer Arbeit zum Augenblick des Wechsels (erschienen 1998 bei Kluwer unter dem Titel "The Moment of Change"). Wissenschaftlicher Assistent bei Hermann Weidemann (Münster) und Bertram Kienzle (Rostock); Habilitation 2005 in Rostock mit der Arbeit "Alternativen in der Raumzeit", die 2006 mit dem Wolfgang-Stegmüller-Preis der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP) ausgezeichnet wurde.

Alle InteressentInnen sind herzlich eingeladen!